

GEMEINDEPOST

SPÖ MAGDALENSBERG

Rotpunkt.



Zugestellt durch Österreichische Post AG

MAGDALENSBERG
Wo Bildung wächst
und Zukunft entsteht!



magdalensberg.spoe.at



fb.com/spoe.magdalensberg



instagram.com/spoe.magdalensberg

Liebe Magdalensbergerinnen, liebe Magdalensberger,

in Tagen wie diesen neigt man ja vielleicht sogar dazu, sich mit Kopfschütteln von den politischen Ereignissen, die so rundherum – ob international oder im eigenen Land - vor sich gehen, abzuwenden. Wir freuen uns lieber über die Erfolge unserer Wintersportler:innen bei den diversen Weltmeisterschaften.

Doch was ist Politik, sollte uns das egal sein? Mitnichten! Denn letztlich ist **es die Politik, die die wesentlichen Entscheidungen trifft**, die alle unsere Lebenssphären beeinflussen. Von der Höhe der Steuern und wer sie zahlt, bis zu den Sozialleistungen, ob Wohnbeihilfe oder Pflegegeld oder den infrastrukturellen Rahmenbedingungen, von der Länge der Wehrpflicht bis zum Gesundheitssystem, welche Bildungswege unseren Kindern offenstehen und wie die Pflege unserer älteren Mitmenschen ausgestaltet ist ..., über all diese Fragen entscheidet die Politik. Daher ist

es in einer **Demokratie** wichtig, sich einerseits zu **interessieren** und andererseits sich **einzumischen**, damit **der Weg nicht in einer Sackgasse der Geschichte mündet**.

Die letzten Jahre waren geprägt von **großen Verwerfungen** – Finanzkrise 2008, kriegsbedingte Flüchtlingsströme, wie sie Europa seit Ende des zweiten Weltkrieges nicht mehr erlebt hatte. Coronapandemie, Krieg in Europa durch den Überfall Russlands auf die Ukraine, immense Teuerungen in allen Bereichen, steigende Arbeitslosigkeit, wirtschaftliche Rezession, ausufernde durch digitale Medien geprägte Verbreitung von Falschmeldungen und Manipulationen, die selbst von größten Zweiflern nicht mehr zu bestreitende Erderwärmung und schließlich die Auslaugung der politischen Mitte mit einem Erstarken der politischen Rechten, Rechtsextremen bis hin zu Nazi-Nostalgikern. Bestimmende Faktoren

werden immer stärker, Gier, Neid, offener Hass und Entsolidarisierung. Das Sein der Menschen ist geprägt von Ängsten, vor allem Verlustängsten. Viele glauben, es könne nicht immer aufwärts gehen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir **gemeinsam und miteinander viel mehr schaffen können**. Nicht die Nationalisten und Egoisten haben die richtigen Antworten. **Was wir in Zukunft brauchen, sind Gerechtigkeit, Füreinander da zu sein und einen stärkeren sozialen Ausgleich. Gemeinsam sind wir stark! Sehen Sie das als ein Plädoyer für eine Politik mit Herz statt Hetze.**

♥-lichst Ihr/euer Bürgermeister

Andreas Scherwitzl

Vorsitzender der SPÖ Magdalensberg





Neujahrskonzert der Trachtenkapelle Magdalensberg

Das kulturell-musikalische Jahr wird in unserer Gemeinde traditionell durch das Neujahrskonzert der Trachtenkapelle Magdalensberg eingeläutet. Nachdem unsere Gemeinderätin Angelika Ganzi als Obfrau der Kapelle fungiert, war ein Besuch für uns natürlich Pflicht.

Die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Kapellmeisterin Sonja Fleissner boten ein mitreißendes Programm, das die Besucher restlos begeisterte.



Bezirksfrauenkonferenz



Am 1. Februar fand in Magdalensberg die Bezirksfrauenkonferenz Klagenfurt-Land der SPÖ Frauen Kärnten statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde Stephanie Venier aus Schiefeling zur neuen Bezirksfrauenvorsitzenden gewählt. Sie folgt damit Sigrid-Anna Leitmann nach, der wir für ihr Engagement herzlich danken.

Wir gratulieren Stephanie Venier herzlich zu ihrer Wahl und wünschen ihr viel Erfolg für die neuen Aufgaben! Die SPÖ Magdalensberg wird im Bezirksfrauenvorstand durch Gemeinderätin Marianne Kapelarie vertreten.

Adventfeier der FF Pischeldorf

Anfang Dezember besuchten Bürgermeister Andreas Scherwitzl, Vizebürgermeisterin Edith Patscheider, Gemeindevorstand Robert Ostermann sowie Gemeinderat Markus Bleiweiss die Adventfeier der Freiwilligen Feuerwehr Pischeldorf.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch die Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend „befördert“. Sie erhielten von Bürgermeister Andreas Scherwitzl und Kommandant Gottfried Duller ihre neuen Dienstgrade.



Eisstockturnier der SPÖ Maria Saal

Unsere Eisschützen Albert Klemen, Robert Ostermann, Eduard Otto und Florian Otto nahmen im Januar am 6. Karl-Lerchbaumer-Gedenkturnier teil. Dieses Turnier wird von der SPÖ Maria Saal, in Gedenken an den viel

zu früh verstorbenen Maria Saaler Vizebürgermeister Karl Lerchbaumer, veranstaltet. Neben der sportlichen Herausforderung auf der Eisbahn kamen auch die geselligen Momente nicht zu kurz. Getreu dem olym-

pischen Motto „Dabei sein ist alles“ wurde über das Endergebnis Stillschweigen vereinbart. Wir möchten an dieser Stelle unseren Kolleginnen und Kollegen aus Maria Saal zur gelungenen Veranstaltung gratulieren.





WOHNBEIHILFE NEU:

**GELD, DAS BEI DIR
ZUHAUSE ANKOMMT!**

SPÖ Kärnten. Für dich & deine Familie.



Die Kärntner Wohnbeihilfe NEU bringt höhere finanzielle Unterstützung, einen erweiterten Kreis von Berechtigten (einschließlich Eigenheimbesitzern) und eine einfachere, digitale Antragstellung. Besonders Alleinerziehende, Familien und einkommensschwache Haushalte profitieren durch angepasste Einkommensgrenzen und eine gerechtere Berechnung.

Mehr dazu: kaernten.spoe.at/familie

Fraktionsklausur

Im November verbrachten wir einen intensiven und produktiven Tag im malerischen Stift St. Georgen am Längsee. Unsere jährliche Fraktionsklausur bot uns die perfekte Gelegenheit, in konzentrierter Atmosphäre über die zukünftige Ausrichtung der SPÖ Magdalensberg zu beraten. In zahlreichen konstruktiven Gesprächen wurden interne Arbeitsabläufe weiter optimiert, neue Ideen entwickelt und spannende Projekte geplant. Besonders im Fokus standen die Veranstaltungs- und Aktionsplanung für das kommende Jahr. Schon jetzt stehen einige Fixpunkte im Kalender für 2025: die traditionelle Valentinsaktion, der Kinderfasching in Ottmanach, die festliche 1. Mai-Feier sowie das beliebte Magdalensberger Eisradl.



Ausflug nach Eibiswald

Vergangen Herbst hatten wir die Freude, gemeinsam mit unseren treuen Unterstützerinnen und Unterstützern die Marktgemeinde Eibiswald zu besuchen.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns das ganze Jahr über bei Veranstaltungen, Wahlen und zahlreichen

Tätigkeiten begleiten und unterstützen.

Der Ausflug begann mit einer interessanten Führung durch den Ort, geleitet von Altbürgermeister Karl Schober. Wir besuchten auch das Museum im Kloeferhaus und bekamen einen Einblick in die regionale

Geschichte. Anschließend trafen wir uns mit Bgm. Andreas Thürschweller und dem Team der SPÖ Eibiswald zu einem regen Austausch. Nach einem köstlichen Mittagessen ließen wir den Tag beim 25. Eibiswalder Weinlesefest in geselliger Atmosphäre ausklingen.

Wohnbeihilfe NEU:

Mehr Unterstützung für mehr Menschen

Sozialreferentin Gaby Schaunig im Interview über die neue Kärntner Wohnbeihilfe, die seit Jahresbeginn dabei helfen soll, die finanziellen Belastungen durch Miete und Betriebskosten aufzufangen.

Es ist eine der größten sozialpolitischen Weichenstellungen Kärntens der vergangenen Jahre und ein wichtiger Schritt zur Unterstützung von Kärntnerinnen und Kärntnern, die angesichts der Teuerung und steigender Ausgabenbelastung in finanzielle Notlage geraten: Mit 1. Jänner 2025 ist die neue Kärntner Wohnbeihilfe in Kraft getreten. Sozialreferentin LHStv.ⁱⁿ Gaby Schaunig erklärt, wie es dazu gekommen ist.



Foto: Helge Bauer

Frau LHStv.ⁱⁿ Schaunig, warum braucht Kärnten eine neue Wohnbeihilfe?

Gaby Schaunig: Weil wir mit den bisherigen Unterstützungsmaßnahmen nicht mehr auskommen. Die Teuerungswellen der vergangenen Jahre haben viele Kärntnerinnen und Kärntner in finanzielle Not getrieben. Das trifft ganz viele Bevölkerungsgruppen: die alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern, die pensionierte Witwe im kleinen Eigenheim, die von der schweren Erkrankung des Vaters betroffene Familie – sie alle eint, dass sie mit dem Einkommen, das ihnen zur Verfügung steht, kein Auskommen mehr finden. Und es ist für mich unerträglich, dass in einem wohlhabenden Land wie Österreich Menschen um ihre Existenz ringen. Mit der neuen Kärntner Wohnbeihilfe schaffen wir ein Instrument, mit dem wir Armut gezielt und nachhaltig bekämpfen.

Was ist anders an der Wohnbeihilfe NEU?

Wir berücksichtigen künftig nicht nur Miet-, sondern auch Betriebskosten. Und wenn Kinder im Haushalt sind, steigen die Einkommensgrenzen stark an. Das heißt, dass einerseits die Unterstützung höher ausfällt – insbesondere für Alleinerziehende – und andererseits auch Personen, die bisher keinen Anspruch hatten, künftig Wohnbeihilfe beantragen können. Das betrifft etwa Pensionistinnen und Pensionisten mit geringen Einkommen, die in einem Eigenheim wohnen und Probleme haben, ihre Betriebskosten zu bezahlen.

Wo kann man sich informieren?

Seit Anfang 2025 im Internet auf www.ktn.gv.at und beim Wohnsitzgemeindeamt. Es ist erstmals möglich, die Wohnbeihilfe beim Land online zu beantragen. Damit wir aber niemanden ausschließen, wird auch weiterhin die Antragstellung bei der Gemeinde möglich sein. Wenn jemand in finanzieller Not ist oder jemanden kennt, der Hilfe benötigt: bitte zögern Sie nicht, sich Unterstützung zu holen!



EINLADUNG ZUM

KINDER- FASCHING

**Sonntag, 2. März
14:00 Uhr, GH Jordan
in Ottmanach**

Wir machen lustige Kinderspiele mit tollen Preisen, vielen Tänzen,
köstlichen Krapfen und vielem mehr!

**Auf Euren zahlreichen Besuch freuen sich Bgm. Andi
Scherwitzl und die SPÖ Magdalensberg!**